



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 9

SDB-Nr. : 456436  
V003.0

TEROSON WX 400 known as TEROTEX-HV 400 1L INTER

überarbeitet am: 05.08.2013

Druckdatum: 25.09.2014

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

TEROSON WX 400 known as TEROTEX-HV 400 1L INTER

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Hohlraumversiegelung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0

Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (CLP):

Keine Daten vorhanden.

##### Einstufung (DPD):

R10 Entzündlich.

**||R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.**

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnungselemente (CLP):

Keine Daten vorhanden.

**Kennzeichnungselemente (DPD):****R-Sätze:**

- R10 Entzündlich.  
 R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

- S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
 S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

- Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.  
 Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Hohlraumversiegelung

**Basisstoffe der Zubereitung:**

aliphatische/aromatische Kohlenwasserstoffe

**Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                                          | EG-Nummer<br>REACH-Reg. No.   | Gehalt | Einstufung                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt schwer, <0.1% Benzol<br>64742-48-9 | 265-150-3<br>01-2119463258-33 | > 25 % | Entzündbare Flüssigkeiten 3<br>H226<br>Aspirationsgefahr 1<br>H304<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) 3<br>H336                              |
| Sulfonsäuren, Erdöl, Calciumsalze, überalkalisch<br>68783-96-0                | 272-213-9                     | > 25 % | Chronische aquatische Toxizität 4<br>H413                                                                                                                           |
| Erdöl, schwer, wasserstoffbehandelt<br>64742-48-9                             | 265-150-3                     | < 15 % | Aspirationsgefahr 1<br>H304                                                                                                                                         |
| Oelsäure, Verbindung mit (Z)-N-Octadec-9-enylpropan-1,3-diamin<br>40027-38-1  | 254-754-2                     | < 1 %  | Akute Toxizität 3; Oral<br>H301<br>Reizwirkung auf die Haut 2; Dermal<br>H315<br>Schwere Augenschädigung/-reizung 1<br>H318<br>Akute aquatische Toxizität 1<br>H400 |

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.****Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.****Inhaltsstoffangabe gemäß DPD (EG) Nr 1999/45:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                                          | EG-Nummer<br>REACH-Reg. No.   | Gehalt | Einstufung                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt schwer, <0.1% Benzol<br>64742-48-9 | 265-150-3<br>01-2119463258-33 | > 25 % | R10, R66, R67<br>Xn - Gesundheitsschädlich; R65                                       |
| Sulfonsäuren, Erdöl, Calciumsalze, überalkalisch<br>68783-96-0                | 272-213-9                     | > 25 % | R53                                                                                   |
| Erdöl, schwer, wasserstoffbehandelt<br>64742-48-9                             | 265-150-3                     | < 15 % | Xn - Gesundheitsschädlich; R65                                                        |
| Oelsäure, Verbindung mit (Z)-N-Octadec-9-enylpropan-1,3-diamin<br>40027-38-1  | 254-754-2                     | < 1 %  | N - Umweltgefährlich; R50<br>Xn - Gesundheitsschädlich; R22<br>Xi - Reizend; R38, R41 |

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl (lösungsmittelhaltiges Produkt).

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Kap.8 beachten

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.  
Kühl und frostfrei lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Hohlraumversiegelung

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für  
Deutschland

keine

#### Derived No-Effect Level (DNEL):

| Name aus Liste                                                    | Anwendungsgebiet      | Route of Exposure | Auswirkung auf die Gesundheit                 | Expositionsdauer | Wert                   | Bemerkungen |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------------------------------|------------------|------------------------|-------------|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere<br>64742-48-9 | Arbeitnehmer          | dermal            | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 300 mg/kg KG/Tag       |             |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere<br>64742-48-9 | Arbeitnehmer          | Inhalation        | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 1500 mg/m <sup>3</sup> |             |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere<br>64742-48-9 | Breite Öffentlichkeit | dermal            | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 300 mg/kg KG/Tag       |             |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere<br>64742-48-9 | Breite Öffentlichkeit | Inhalation        | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 900 mg/m <sup>3</sup>  |             |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere<br>64742-48-9 | Breite Öffentlichkeit | oral              | Langfristige Exposition - systemische Effekte |                  | 300 mg/kg KG/Tag       |             |

#### Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

#### Atemschutz:

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR;  $\geq 0,4$  mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR;  $\geq 0,4$  mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung

**Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:**

Nur Schutzkleidung mit CE-Zeichen gemäß Verordnung Nr. 819 vom 19. August 1994 verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                                         |                                                                |
|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Aussehen                                                | Flüssigkeit<br>flüssig<br>braun                                |
| Geruch                                                  | Kohlenwasserstoffe                                             |
| Geruchsschwelle                                         | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| pH-Wert                                                 | Nicht verfügbar                                                |
| Siedebeginn                                             | unbestimmt                                                     |
| Flammpunkt                                              | 48 °C (118,4 °F); DIN 51755 Flammpunkt im geschlossenen Tiegel |
| Zersetzungstemperatur                                   | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Dampfdruck                                              | Nicht verfügbar                                                |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))                               | 0,95 g/cm <sup>3</sup>                                         |
| Schüttdichte                                            | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Viskosität                                              | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Viskosität (kinematisch)                                | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Explosive Eigenschaften                                 | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | nicht mischbar                                                 |
| Erstarrungstemperatur                                   | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Schmelzpunkt                                            | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Entzündbarkeit                                          | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Selbstentzündungstemperatur                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Explosionsgrenzen                                       |                                                                |
| untere                                                  | 0,6 %(V)                                                       |
| obere                                                   | 6,5 %(V)                                                       |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser                | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Dampfdichte                                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |
| Festkörpergehalt                                        | 60 %                                                           |
| Oxidierende Eigenschaften                               | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                        |

**9.2. Sonstige Angaben**

|                                                                            |      |
|----------------------------------------------------------------------------|------|
| Auslaufviskosität<br>(20 °C (68 °F); Bechertyp: DIN-Becher; Düse:<br>4 mm) | 18 s |
| Auslaufviskosität                                                          | 34 s |

(23,0 °C (73.4 °F); Bechertyp: DIN-Becher;  
Düse: 3,0 mm)  
Zündtemperatur 240 °C (464 °F)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Oxidationsmittel.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Hautreizung:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                                            | Ergebnis      | Expositionsdauer | Spezies   | Methode                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|-----------|-------------------------------------------------------------|
| Oelsäure, Verbindung mit<br>(Z)-N-Octadec-9-enylpropan-1,3-diamin<br>40027-38-1 | mäßig reizend | 4 h              | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute<br>Dermal Irritation / Corrosion) |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Die Zubereitung ist auf Grundlage der konventionellen Methode nach Artikel 6(1)(a) der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.  
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

**12.1. Toxizität**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                                                 | Werttyp | Wert       | Studie der<br>akuten<br>Toxizität | Exposition<br>sdauer | Spezies             | Methode                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Sulfonsäuren, Erdöl,<br>Calciumsalze, überalkalisch<br>68783-96-0                    | LC50    | > 100 mg/l | Fish                              | 96 h                 | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline<br>203 (Fish, Acute<br>Toxicity Test)                   |
| Sulfonsäuren, Erdöl,<br>Calciumsalze, überalkalisch<br>68783-96-0                    | EC50    | 3,3 mg/l   | Daphnia                           | 24 h                 | Daphnia magna       |                                                                        |
| Oelsäure, Verbindung mit (Z)-<br>N-Octadec-9-enylpropan-1,3-<br>diamin<br>40027-38-1 | EC50    | < 1 mg/l   | Daphnia                           | 48 h                 | Daphnia magna       |                                                                        |
|                                                                                      |         |            |                                   |                      |                     | OECD Guideline<br>202 (Daphnia sp.<br>Acute<br>Immobilisation<br>Test) |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                                                 | Ergebnis                   | Aufnahmeweg | Abbaubarkeit | Methode                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Sulfonsäuren, Erdöl,<br>Calciumsalze, überalkalisch<br>68783-96-0                    |                            | aerob       | 9,1 %        | OECD Guideline 301 B (Ready<br>Biodegradability: CO2 Evolution<br>Test)           |
| Oelsäure, Verbindung mit (Z)-<br>N-Octadec-9-enylpropan-1,3-<br>diamin<br>40027-38-1 | leicht biologisch abbaubar | aerob       | > 60 %       | OECD Guideline 301 F (Ready<br>Biodegradability: Manometric<br>Respirometry Test) |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                              | LogKow | Biokonzentrations<br>faktor (BCF) | Expositions<br>dauer | Spezies | Temperatur | Methode                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------|--------|-----------------------------------|----------------------|---------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sulfonsäuren, Erdöl,<br>Calciumsalze, überalkalisch<br>68783-96-0 | 19,7   |                                   |                      |         |            | OECD Guideline 107<br>(Partition Coefficient (n-<br>octanol / water), Shake<br>Flask Method) |
|                                                                   | 19,7   |                                   |                      |         |            | OECD Guideline 107<br>(Partition Coefficient (n-<br>octanol / water), Shake<br>Flask Method) |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                                             | PBT/vPvB                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt<br>schwer, <0.1% Benzol<br>64742-48-9 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und<br>sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

|                                            |
|--------------------------------------------|
| <b>ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport</b> |
|--------------------------------------------|

**14.1. UN-Nummer**

|      |      |
|------|------|
| ADR  | 1139 |
| RID  | 1139 |
| ADNR | 1139 |
| IMDG | 1139 |
| IATA | 1139 |

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|      |                                    |
|------|------------------------------------|
| ADR  | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG               |
| RID  | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG               |
| ADNR | SCHUTZANSTRICHLÖSUNG               |
| IMDG | COATING SOLUTION (Solvent naphtha) |
| IATA | Coating solution                   |

**14.3. Transportgefahrenklassen**

|      |   |
|------|---|
| ADR  | 3 |
|      | 3 |
| RID  | 3 |
|      | 3 |
| ADNR | 3 |
|      | 3 |
| IMDG | 3 |
|      | 3 |
| IATA | 3 |
|      | 3 |

**14.4. Verpackungsgruppe**

|      |     |
|------|-----|
| ADR  | III |
| RID  | III |
| ADNR | III |
| IMDG | III |
| IATA | III |

**14.5. Umweltgefahren**

|      |                  |
|------|------------------|
| ADR  | Nicht anwendbar  |
| RID  | Nicht anwendbar  |
| ADNR | Nicht anwendbar  |
| IMDG | Meeresschadstoff |
| IATA | Nicht anwendbar  |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

|      |                       |
|------|-----------------------|
| ADR  | Sondervorschrift 640E |
|      | Tunnelcode: (D/E)     |
| RID  | Sondervorschrift 640E |
| ADNR | Sondervorschrift 640E |
| IMDG | Nicht anwendbar       |
| IATA | Nicht anwendbar       |

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VOC-Gehalt 41,9 %  
(VOCV 814.018 VOC-Verordnung  
CH)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 27. Juli 2005 )  
Einstufung nach Mischungsregel

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos: BG-Merkblatt: BGI 621 Lösemittel

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

R10 Entzündlich.  
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R38 Reizt die Haut.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.